

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

11.11.1869 (No. 310)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 11. November

1869.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 24,992. Die Errichtung eines Asphaltdachpappe-Laboratoriums in den s. g. Auäckern durch Fabrikant Adam Stock dahier betreffend.

Fabrikant Adam Stock beabsichtigt, auf den zwischen der Rüppurrer und Ettlinger Chaussee belegenen s. g. Auäckern ein Asphaltdachpappe-Laboratorium zu errichten. Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Beteiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 6. November 1869.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. I. M. und am folgenden Tage wird im Hause Nr. 33 der Amalienstraße das zum Nachlasse des Parikulters Mathias Bartberger gehörige Fahrnißvermögen der Erbtheilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wobei hauptsächlich zum Verkaufe gelangen werden:

Dienstag Vormittag:

Silberzeug, Kupfer-, Zinn- und sonstiges Küchengeräth, ein eiserner Herd und ein kupferner Waschkessel;

Dienstag Nachmittag:

Spiegel, Bilder, Uhren, worunter eine größere Glockenuhr, Vorhänge, Teppiche, Männerkleider, Weißzeug;

Mittwoch Vormittag:

mehrere Betten mit Kopf- und Seegrosmatrasen, Bettladen, ein Sekretär, Kommode, Tisch, Kanapee mit gepolsterten Stühlen;

Mittwoch Nachmittag:

kleine Weinfässer, Faßlager, Flaschen, etwas Buchenholz, Gartengeräth und Hausrath aller Art.

Karlsruhe, den 8. November 1869.

Großb. Notar Stoll.

2.2.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus hiesigen Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

am Freitag den 12. d. M.,

aus Distrikt II. rechts der Alb:

2 starke Eichen-Nußholzstämme, 5 1/2 Klafter Buchen-Scheit, 17 3/4 Klafter Buchen-Brügelholz, 1 1/2 Klafter gemischt und 9 1/4 Klafter Eichen-Brügelholz, 150 Stück buchene und 75 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Althalstraße bei der Spinnerei und Weberei.

Am Samstag den 13. d. M.

aus Distrikt II. rechts der Alb und Distrikt III. Unter Horberloch:

14 3/4 Klafter Buchen-Scheit, 29 Klafter Buchen-Brügelholz, 4 1/2 Klafter Erlen- und gemischtes Brügelholz, 2 Klafter Buchen-Kloppholz und 450 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Jägersteig bei der Essigwies.

Am Montag den 15. d. M.

aus Distrikt I. links der Alb:

3 1/4 Klafter Buchen-Scheit, 29 Klafter Buchen-Brügel, 2 1/2 Klafter gemischtes Brügelholz und 50 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Schöllbronner Straße beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 8. November 1869.

Stadt. Bezirksvorstei.
Seidel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße 54 sind zwei schöne Zimmer, beide auf die Straße gehend, nebst Küche, Speicher, Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock daselbst bei Frau Bühler Witwe.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Bahnhofstraße 7, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Zähringerstraße 43, im zweiten Stock, sind zwei freundliche, möblirte Zimmer mit gutem Klavier sogleich oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 12 ist ein schön möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren auf 1. Dezember oder früher zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*6.2 Der Unterzeichnete sucht auf 23. April f. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern, Domestiken-Zimmer, Kammern und Zugehör, nebst Stallung für 2 Pferde, Kutscherzimmer und Remise für 2 Wagen. Anmeldungen werden schriftlich erbeten.

H. Freiherr von Rotberg,

Generalmajor a. D.,
Zähringerstraße 49.

Zum sofortigen Bezuge wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor, zu mieten gesucht. Offerten bittet man baldigst zuzustellen dem

Geschäftsbureau von A. Sondheim,
Erbrinzenstraße 25

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird in ein Gasthaus gesucht.

Eintritt jetzt oder später. Näheres Karlsstraße 21.

Gesucht wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann: Friedrichsplatz 4. Ebenfalls selbst wird auch sogleich ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes gesucht.

6.5. Inspector-Gesuch.

Inspectoren zur Acquirirung von Lebensversicherungen werden unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Franco Offerten sind dem Kontor des Tagblattes unter E. A. einzureichen.

Agentengesuch.

2.2. Ein hiesiges Assuranzgeschäft sucht noch einige solide, thätige Herren gegen gute Provision als Agenten zu engagiren. Offerten beliebe man unter Chiffre G. 37 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Agenten

werden für eine alte deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von zweifelloser Solidität und mit ausgezeichneten Garantiemitteln versehen, in Karlsruhe und Umgegend unter guten Provisions-Bedingungen gesucht. Offerten erbittet man sub W. L. S. 1400, Feuerversicherung betreffend, durch das Kontor des Tagblattes.

Gesuch von tüchtigen Eisenformern.

3.2. Zehn bis zwölf solide und tüchtige Arbeiter finden im Accord den ganzen Winter über lohnende Beschäftigung bei

Gebrüder Böhringer,

Eisen gießerei und Maschinenfabrik
Göppingen (Württemberg).

Ein Spülmädchen

wird sofort engagirt und ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Stellenantrag.

*2.2. Eine einzelne alte Dame sucht eine der feinen Kochkunst kundige Haushälterin, die jedoch auch fein zu hügeln und zu nähen verstehen muß. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

* Es wird sogleich ein braver, fleißiger Diener gesucht: Amalienstraße 79.

Baden. Gesucht werden sogleich zwei tüchtige Kellnerinnen.

Köche, Kellner und Zimmermädchen suchen Stellen durch **Anton Gill**, Commissionär, Steinstraße 13 in Baden.

Verloren.

* Montag Nachmittag ist in der Langenstraße von der Kreuzstraße bis Herrenstraße und zurück zum Postgebäude ein **Batistfackeltuch** mit gestickten Buchstaben C. G. verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Karl-Friedrichstraße 23 im dritten Stock gegen Belohnung abgeben zu wollen.

* Ein brauner **Schleier** wurde Montag Abend in der Leopoldstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Viktoriastraße 15.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sehr gut im Nähen bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Durlacherthorstraße 51 im untern Stock.

— Die antiquarische Buchhandlung des Herrn **Model Worms** in **Karlsruhe**, Friedrichsplatz 11, wird wegen Todesfall verkauft. Dieselbe enthält **Bücher** in allen Zweigen der Literatur, **Kupferstiche**, **Lithographien**, **Reiszeuge** &c.

Besonders wird der große Vorrath an **griechischen, lateinischen, deutschen, französischen und englischen Schulbüchern** empfohlen, welche sehr billig verkauft werden.

Kaufgesuch.

2.1. **Auslagkästchen**, ein noch gut erhaltenes, circa 85 Cent. lang, 56 Cent. breit und 15 Cent. hoch, wird zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

*5.5. Gänselebern werden fortwährend angekauft und ein außerordentlicher hoher Preis bezahlt: **Erbprinzenstraße 25.**

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die **höchsten Preise** bezahlt.

Mr. Mahler, Waldhornstraße 56.

*3.1. Elementar-Unterricht

in der Geometrie, Physik, Chemie, deutschen, lateinischen, französischen und englischen Sprache wird ertheilt: **Kronenstraße 54 im 2. Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

*6.5. **Mr. Murray**,

English Professor,

Nr. 4 Lammstrasse.

Ponche Impérial

in vorzüglicher Qualität, 1 fl. 24 fr. die Flasche, empfiehlt

Louis Lauer,
Akademiestraße 12.

Barterzeugungstinctur, sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartrwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.

F. F. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Verkaufslokal, **Kronenstraße 19**, verlassen habe und in

Nr. 10 der Waldstraße,

in das Haus des Herrn **C. Macklot**, eingezogen bin.

Ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich hiermit bestens danke, auch ferner zu bewahren und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1869.

Th. Brugier,

Waldstraße 10.

6.6.



Die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck & Söhne in Köln a. Rh. sind garantiert rein, ohne jegliches Surrogat. Die Tafel-Chocoladen sind versiegelt und tragen auf der Etiquette obige Fabrikmarke, worauf man achten wolle. Die courantesten Sorten sind auf Lager in **Karlsruhe** bei Hoflieferant **C. Däschner** und bei **L. Dörle**, Langestraße; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

Jordan & Timäus in Dresden

empfehlen ihre vorzüglichen Qualitäten von **Chocoladen** und entölten **Cacaos** zu Fabrikpreisen.

Niederlage in Karlsruhe bei

Ludwig Dehl, Langestraße 177.

Das Möbel-Magazin

6.3.

von
K. Lüder,

Akademiestraße 9,

bietet eine große Auswahl selbstverfertigter, moderner Möbel aller Art, in einfacher und eleganter Ausführung und empfiehlt dieselben mit Zusicherung der Garantie und billigt gestellter Preise. Bestellungen werden rasch und solid ausgeführt.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Es diene hiermit meinen verehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Waldhornstraße 53** (zunächst dem Friedhofe), im zweiten Stock, befindet.

Für das seitherige Vertrauen dankend, bitte ich, solches mir auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 2. November 1869.

Jacob Schilling,
Schneidermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich wohne von jetzt an **Amalienstraße 15**, unweit meiner bisherigen Wohnung, was ich meinen verehrten Kunden und Gönnern empfehlend anzeige.

W. Weiß,

Tuchschreier, Dekateur und Kunstwascher.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Die am 1. Dezember d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 9. November 1869.

Ed. Koelle.

41. Thee:

**Imperial Perl,
Hayfan,
Pecco,
Souchong;**

Chocolade:

**Gesundheits,
Vanille** zu 48, 54 fr. und 1 fl. per Pfund;

mexicanische Vanille

empfehlen
C. Hanfer's Nachfolger.

Neue

türkische Zwetschgen,

neue

geschälte Apfelschneise

empfehlen zu billigsten Preisen

Friedrich Maisch,

3.3. Ludwigplatz 55 b.

Pariser Hut-Façons

in den neuesten Formen, zum Ueberziehen von Damenhüten, Blumen und Fantaisie-Federn, Damen- und Kinder-Filzhüte in den neuesten englischen und französischen Formen empfiehlt zu ganz billigen Preisen

Gb. Kramer Sohn, Hutfabrikant,

193 Langestraße 193.

4.3.

Filzschuhe und Filzstiefel

sind in großer Auswahl und guter Waare wieder vorräthig, sowie auch alle Sorten Einlagssohlen zum Schuze gegen kalte und nasse Füße zu billigen Preisen bei

Friedr. Heins, Schuhmachermeister,

Herrenstraße 2.

2.2.

Markstallseite, gegenüber der Bandbude.

140 Stück feine breite Blumen-Store (Rouleaux)

in den schönsten und neuesten Blumendessins, welche auf dem Transport etwas beschädigt worden sind, statt 2 fl. 36 fr., 2 fl. 48 fr. und 3 fl. 30 fr., zu dem außerordentlich billigen Preis von 1 fl. 6 fr., 1 fl. 18 fr. und 1 fl. 30 fr. abgegeben. Desgleichen **Landschaft-store** à 30, 42, 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. per Stück.

In der **Wachstuch- und Rouleaux-Bude**

von **C. Dambitsch,**

Markstallseite, gegenüber der Bandbude,

worauf genau zu achten bitte.

Markstallseite, gegenüber der Bandbude.

Markstallseite, gegenüber der Bandbude.

Markstallseite, gegenüber der Bandbude.

3.3.

Oeffentliche Warnung.

Um Jedermann vor dem Ankauf nachbezeichneter Staatspapiere zu warnen, auch zu verhüten, daß solche von einem Notar oder anderen Verkäufer erworben werden, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Amtsblatte der Wiener Zeitung vom 16. Juni 1869 Nr. 136 folgende Kundmachung erschienen ist:

Von dem k. k. Landesgerichte zu Wien ist auf Ansuchen des Herrn Otto Ziller, Rentier in Heidelberg, durch Herrn Dr. Moriz Müller hinsichtlich der in Verlust gerathenen 4 1/2 procentigen Conventions-Münze-Anlehens-Obligationen sammt Coupons Nr. 7852 d. d. 15. Oktober 1849 per 1000 fl. mit Coupons, deren erster am 15. April 1869 fällig war, der letztere am 15. Oktober 1881 fällig wird, und Nr. 24,573 d. d. 15. Oktober 1849 per 1000 fl. mit Coupons, deren erster am 15. Oktober 1869, der letzte am 15. Oktober 1881 fällig wird, in die Ausfertigung eines Amortisationsediktes gewilliget worden.

Es wird daher allen Denjenigen, welchen hieran gelegen sein mag, hiermit erinnert, daß vorgedachte Staatsschuldverschreibungen nach Verlauf von drei Jahren, vom Verfalltage des letzten auf jede Staatsschuldverschreibung hinausgegebenen Interessen-Coupons an gerechnet, vorgedachte Coupons aber nach Verlauf von Einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, und zwar hinsichtlich des bereits verfallenen Coupons vom Tage des gegenwärtigen Ediktes, hinsichtlich der künftig verfallenden Coupons aber von dem Verfalltage eines jeden einzelnen Coupons an gerechnet, wenn indessen Niemand hierauf hierorts einen Anspruch angemeldet, noch den betreffenden Coupon bei der Kasse behoben hätte, für wirklich amortisirt erklärt werden würden.

Wien, am 14. Mai 1869.

Dies zur allgemeinen Beachtung.

Heidelberg, den 26. Oktober 1869.

Im Auftrage des Herrn Ziller:

Dr. Bayer, Rechtsanwalt.

Leopold Abend,
 6.6. 4 Bahnhofstraße 4,
 empfiehlt seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Brauntweine,

als:	per Maas
Seidelbeergeist, alten	fl. 2. —
Kirschenwasser, altes	fl. 1. 48
Zwetschgenwasser, altes	fl. 1. 24
	fl. 1. —
	I ^{ma} — 48
	II ^{da} — 36
Fruchtbrauntwein, I ^{ma}	— 24

Sämmtliche Brauntweine sind von vorzüglicher Qualität und erlaube mir daher wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

5.4. Meine concessionirte
Zahn-Zinktur
 zur Erhaltung der Zähne
 durch Befestigung der Kränze (Caries), durch Heilung des Zahnfleisches, wodurch dasselbe seine frühere Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne anschließt, sowie dieselbe auch, zur angewendet, schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle
 1/4 à 30 fr. 1/2 à 18 fr.
 Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
 Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Norwegische Frostsalbe,
Glycerin-Seife, 4.1.
 bestes Mittel gegen Schrunden, empfiehlt
C. Hauser's Nachfolger.

Naphta I^{ma} Qualität,
 bestes Fleckenwasser, zum Reinigen der Glacehandschuhe vorzüglich geeignet, in kleinen und größeren Flacons bei

Ludwig Oehl,
 Langestraße 177.

NB. Auch auf Anilinfarben ist diese Qualität Naphta ohne Nachtheil anzuwenden, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Sächsische Ruzerde
 empfiehlt billigt

Leopold Abend,
 6.5. 4 Bahnhofstraße 4.
 Mittels dieser Ruzerde kann man augenblicklich allen Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Stahl, Eisen u., den prachtvollsten tiefsten Glanz ertheilen und ist somit diese Ruzerde jeder Haushaltung zu empfehlen.

6.6.
Lampenschirme,
 desgl. zum Durchstechen,
Lampenschleier,
Draht- & Blechgestelle
 zu denselben empfiehlt in größter Auswahl
C. Feigler.

Nur noch 4 Tage.
Fabriques de Lyon,
 Langestraße 96.

Große Auswahl in allen Arten
Französischer Damen-Winter-Stoffe.
Verzeichniß einiger Preise:

- Foulards-Kleider, erste Qualität, das Kleid 15 fl.
- Poult de soie, gestreifte, 20 Ellen für 21 fl.
- Pompadour et grisaille, brochirte, 20 Ellen für 24 fl.
- Valencias, einfarbige und gestreifte, das Kleid 12 fl.
- Schottische Popeline, reine Wolle, zu 42 fr. der Meter.
- Irlandische Tartan für warme Kleider zu 30 fr. der Meter.
- Viereckige Winter-Chales, reine Wolle, zu 3 fl. 30 fr.
- Achteckige " " " " 7 fl.
- Gewirkte französische Cachemire-Long-Chales von 28 fl. an.
- " indische Genre von 60 fl. an.
- Schwarze Lyoner Sammete in allen Breiten.
- Schwarze und farbige Poult de soie, gros-grain.
- Faille, moire antique, farbige Peluche etc. etc.
- Eine Parthie Canike-Kleider, sehr guter Stoff, das Kleid von 15 Ellen 3 fl. 30 fr.

M. Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
 rue Bourbon 35 à Lyon.

Nur Geld sparen.
 Noch ist es Zeit.

Noch bis Sonntag Abend wird Ihnen die Gelegenheit geboten, die schon bekannten billigen

Herrenkleider einzukaufen.

Merken Sie nur Theaterseite 777.
 777. 777. 777.

Wem daher daran gelegen ist, sich mit wenig Geld warm und billig zu kleiden, der benütze diese günstige Gelegenheit,

- Ueberzieher für 10, 12, 14, 18 bis 28 fl.,
- complete Anzüge für 15, 18, 24 bis 25 fl.,
- 300 Knabenanzüge für 5, 7, 9 und 11 fl.,
- Schlaftröcke von 5 fl. 45 fr. an.

Nur Theaterseite, Theaterseite 777.

Hochachtungsvoll

S. Wormser

3.2. aus Mannheim und Frankfurt.

Durch Nachsendung ist das Lager wieder vollständig assortirt.

3.2. **Farbige waschleiderne Handschuhe**
 für Herren das Paar 1 fl. 36 fr.,
 für Damen das Paar mit 2 Knöpfchen
 1 fl. 24 fr.
 in sehr guter Qualität sind soeben wie-
 der frisch eingetroffen bei
A. Himmelheber,
 165 Langestraße 165.

Mein Leinwaarenlager

ist durch große Sendungen von
Bielefelder Leinwand (Hand-
 gespinnt),
**Hausmacher-,
 Herrenhuter-,
 3 Ellen breite,
 Leder-** Leinwand,
**Tisch- und Handtücher,
 Servietten,
 Ettlinger Shirtings** (zu Fa-
 bricpreisen),
**Gemdeneinsatz,
 fertige Genden,
 Damentwäsche,
 Taschentücher,
 Decken,** sowie sonstige

Ausstattungsartikel

auf's Reichhaltigste sortirt.
 Preise billigt.

Ausstattungen

werden in kürzester Frist angefertigt
 und für beste Qualitäten garantirt.

N. L. Homburger,
 Langestraße 203.

PS. **Resten** von verschiedenen
 Artikeln werden besonders billig
 abgegeben.

3.3.

3.2. Von der beliebten
**7fachen französischen
 Eiderwolle**

sind wieder mehrere neue Mischungen ein-
 getroffen, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,
 165 Langestraße 165.

Gleichzeitig empfehle ich mein sehr gut
 assortirtes Lager in deutschen und eng-
 lischen **Wollengarnen**, einfarbig, me-
 lirt und gereift in allen Qualitäten und
 billigt gestellten Preisen.

Der Obige.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62. im Laden, werden täg-
 lich alle Sorten Handschuhe sehr schön und
 geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben
 gefärbt.

Engros- & en Détail-Verkauf

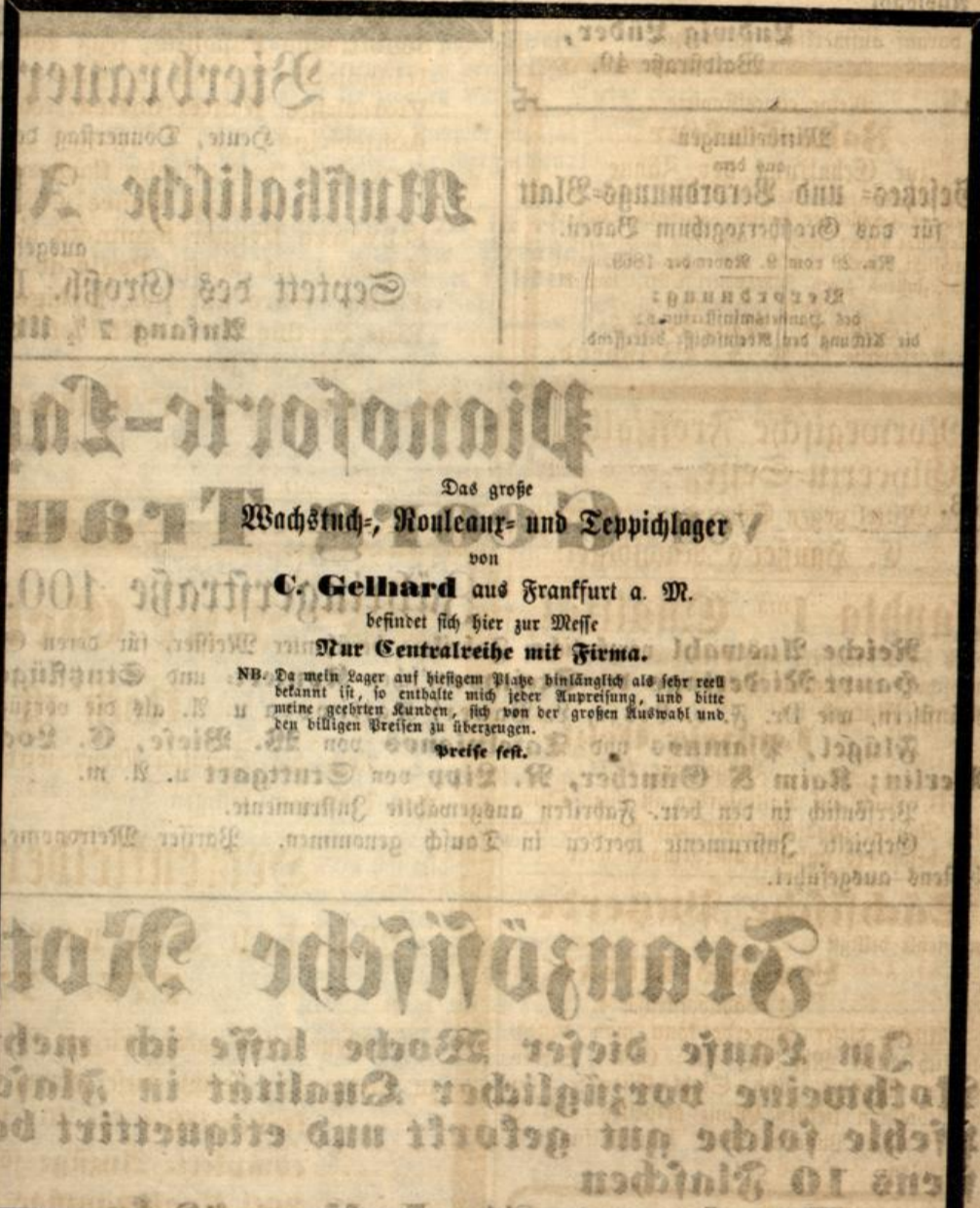
in
 seidenen Regenschirmen von . . . 3 fl. 30 fr. an,
 Sanella-Regenschirmen von . . . 3 fl. 24 fr. an,
 Alpaca-Regenschirmen von . . . 1 fl. 48 fr. an,
 baumwollenen Regenschirmen von 1 fl. 12 fr. an,
 Kinder-Regenschirmen von . . . 1 fl. 30 fr. an.

Spazierstock-, Reisekoffer- und Kautschuk-Schirme empfiehlt
 Schirmfabrikant **Becker** aus Reutlingen,

Theaterseite gegen das Schloß mit Firma versehen.

Dieselbst werden alte Gestelle eingetauscht und gekauft.

Sonnenschirme zu 30 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2, 3, 4 fl.,
 das Allerfeinste zu 4 fl. 30 fr. 4.4.



Das große
Wachstuch-, Nouveaux- und Teppichlager

von
C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich hier zur Messe

Nur Centralreihe mit Firma.

NB. Da mein Lager auf diesem Platze hinlänglich als sehr reich
 bekannt ist, so enthalte mich jeder Anpreisung, und bitte
 meine geehrten Kunden, sich von der großen Auswahl und
 den billigen Preisen zu überzeugen.
 Preise fest.

2.1.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **Ruhrkohlen** bester Qualität, **Fettschrot**
 und **Schmiedekohlen** ist in Leopoldshafen für uns eingetroffen und werden
 wir gefällige Bestellungen zu billigem Preise ausführen.

Karlsruhe, den 9. November 1869.

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: im Hause des Herrn A. Kömhildt, Akademiestraße 1.

Tafelmesser in Elfenbein etc.,
Britannia-Metall-Theekannen etc.,
kupferne Theekessel, ächte Samowars,
Wiener Café-Maschinen, Eiersieder,
versilberte Bretter, Körbe, Butterdosen,
Service,
Huiliers, Salz- und Senfkannen, Eier-
gestelle etc.

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl

Ludwig Luder,
Baldfraße 49.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 29 vom 9. November 1869.

Verordnung:
des Handelsministeriums:
die Aichung der Rheinschiffe betreffend.

**Bodenwachstuch, Tischwachstuch,
wasserdichte Betteinlagen, Kinder- und
Damenschürzen, amerik. Ledertuch 2c. 2c.**
zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt das
Wachstuch- und Storlager
von **S. Dambitsch.**

Bitte zu achten:
Bude Marstallseite, gegenüber der Bandbude.

Bierbrauerei Kröner.

Heute, Donnerstag den 11. November 1869,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt vom

Septett des Großh. II. Dragoner-Regiments.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Pianoforte-Lager

3.3. von **Georg Trau Wittwe,**

Zähringerstraße 100.

Reiche Auswahl vorzüglicher Fabrikate berühmter Meister, für deren Güte mehrjährige Garantie geleistet wird.
Haupt-Niederlage der Steinway'schen Konzert- und Stubflügel und Pianinos von den bedeutendsten
Künstlern, wie Dr. F. v. Liszt, L. Bauer, Kallivoda u. A. als die vorzüglichsten anerkannt und empfohlen.
Flügel, Pianinos und Tafelpianos von W. Biese, C. Lockingen, G. Schwechten u. A. von
Berlin; Kaim & Günther, R. Lipp von Stuttgart u. A. m.
Persönlich in den betr. Fabriken ausgewählte Instrumente.
Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Pariser Metronome. Reparaturen und Stimmungen werden
bestens ausgeführt.

Französische Rothweine.

Im Laufe dieser Woche lasse ich mehrere Faß französische
Rothweine vorzüglicher Qualität in Flaschen abziehen und em-
pfehle solche gut gekorft und etikettirt bei Abnahme von minde-
stens 10 Flaschen

Bordeaux St. Julien 48 fr.,

Beaujolais Fleury 42 fr.,

**Bordeaux Medoc 36 fr. per Flasche, was hiermit em-
pfehlend anzeige.**

W. Wickert,
Bier Jahreszeiten.